



# Informationsblatt für den Ortsteil Litzelstetten/ Mainau

NUMMER 19  
Donnerstag  
07. Mai 2009  
39. JAHRGANG

STADT KONSTANZ

## DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT



**Öffnungszeiten,  
Fax- u. Tel.Nr.,  
E-Mail- u. Internet-Adressen  
der Ortsverwaltung  
Großherzog-Friedrich-Str. 10**

**Donnerstag** 8.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 17.00 Uhr  
**Dienstag bis Freitag** 8.00 - 12.00 Uhr

**Sprechstunde des Ortsvorstehers:** i.d.R. immer mittwochs  
von 10.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

	Tel:	E-Mail:
Zentrale	942379-0	Litzelstetten@stadt.konstanz.de
FAX	942379-14	
Rudolf Riedle	942379-11	RiedleR@stadt.konstanz.de
Ortsvorsteher		priv. Rudolf.Riedle@online.de
Klaus Frommer	942379-11	FrommerK@stadt.konstanz.de
Verwaltungsleiter		
Brigitte Schulze	942379-12	SchulzeB@stadt.konstanz.de
Allg. Verwaltung und Bootslegeplätze		
Gabriele Jahn	942379-10	JahnG@stadt.konstanz.de
Allg. Verwaltung, Bürgerbüro, Informationsblatt		
Gertrud Keller	942379-13	KellerGe@stadt.konstanz.de
Bürgerbüro, Friedhofsangelegenh., Tourist-Information		
Hausmeister und Bauhof	942379-15	

Sie finden uns auch im Internet unter:  
**Ortsverwaltung: [www.Konstanz-Litzelstetten-Mainau.de](http://www.Konstanz-Litzelstetten-Mainau.de)**  
**Tourist-Information: [www.konstanzplus.de](http://www.konstanzplus.de)**

## Einladung

### Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, dem 12. Mai 2009 um 19.30 Uhr** findet im Bürger-  
saal des Rathauses Litzelstetten eine öffentliche Sitzung des Or-  
tschaftsrates statt.

### Tagesordnung:

1. Ehrung Dr. Endel für 25 Jahre Arztpraxis in Litzelstetten
2. Gartenanlage am Dorffriedhof - neue Ausstattung  
- Referent: Herr Herbert Schmitz vom Amt für Stadtplanung  
und Umwelt

### 3. Aktuelle Informationen

- Bürgerstiftung Litzelstetten
- Kulturausschuss aus dem Ortschaftsrat
- Mobilfunkausschuss

### 4. Frageviertelstunde

### 5. Bausachen

- a) Bauantrag zum Neubau einer Dachgaube auf dem  
Grundst.-Nr. 115/3, Am See 4 in KN-Litzelstetten
- b) Bauantrag zum Neubau eines Wintergartens und zwei  
Schwimmbecken auf dem Grundst.-Nr. 157, Holdersteig 36 in  
KN-Litzelstetten
- c) Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Einliegerwoh-  
nungen im UG, Neubau einer Garage mit Fahrradraum und  
zwei Stellplätzen, Abbruch des bestehenden Wohnhauses  
mit Garage auf dem Grundst.-Nr. 119/4 in der Großher-  
zog-Friedrich-Str. 11 in KN-Litzelstetten
- d) Bekanntgabe der Bauvorhaben nach den Kenntnissgabe-  
verfahren
- e) Bekanntgabe der eingegangenen Baugenehmigungen

### 6. Verschiedenes

- a) Für den Ortschaftsrat aus vorangegangener Sitzung
- b) Aus dem Ortschaftsrat

Die Einwohner/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

*Heribert Baumann*  
Ortsvorsteherstellvertreter

Stadt Konstanz

Landkreis Konstanz

## Öffentliche Bekanntmachung

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis  
für die Wahl zum Europäischen Parlament –Europawahl  
und für die Wahl des Gemeinderats der Stadt Konstanz,  
der Ortschaftsräte Dettingen-Wallhausen,  
Dingelsdorf und Litzelstetten und des Kreistags  
sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese  
Wahlen am 7. Juni 2009<sup>1</sup>**

Siehe Seite 3, 4 und 5

 **WICHTIGER MÜLLTERMIN**

**Bio- und Restmüll**

Montag, 11.05.

**Gelber Sack**

Dienstag, 12.05.

**Entsorgungsbetriebe**

**Sommerzeit bei der Müllabfuhr**

Ab Montag, den 4. Mai, beginnt die Müllabfuhr wieder eine Stunde früher. Die Entsorgungsbetriebe bitten, die Bio- und Restmülltonnen sowie die Gelben Säcke und die Blauen Tonnen für Altpapier bis 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitzustellen. Die Sommerzeit der Müllabfuhr endet am 2. Oktober.

Information im Internet unter: [www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de)

 **SCHULE UND FORTBILDUNG**

**Volkshochschule**

**Konstanz-Singen e.V.**

**Ausstellung**

**Freitag, 8. Mai**

vhs im Kulturzentrum

**Alles Schmuck!** Bilder von Schmuckunikaten von Kursteilnehmerinnen

Vernissage: 19.00 Uhr - gebührenfrei

Ausstellung vom 08.05. - 12.06.2009

**Vorträge bei der vhs Konstanz im Kulturzentrum**

**Donnerstag, 7. Mai**

**“Heuschrecken” im öffentlichen Raum**

Public Private Partnership - Anatomie eines globalen Finanzinstruments

Vortrag von Dr. Werner Rügemer, 19.30 Uhr

**Die stoische Ethik**

Vortrag von Dr. Karlheinz Hülser, 19.30 Uhr

**Freitag, 8. Mai**

**600 Jahre Konstanzer Konzil**

Politik, Theologie und Geschäfte während des Mammutkongresses am Bodensee 1414 - 1418

Oswald von Wolkenstein - Dichter, Ritter und Diplomat

Henry Gerlach, 19.30 Uhr

**Bewegter Kindergarten, bewegte Schule**

Was Kinder durch Bewegung lernen

Vortrag von Prof. Dr. Christina Müller, 19.30 Uhr

**Dienstag, 12. Mai**

**Georgiens Hauptstadt Tbilisi - eine Großstadt am Puls der Geschichte**

Lichtbildervortrag mit Miriami Parsadanishvili, 19.30 Uhr

**Grüne Gentechnik und Imkerei: ein vielfältiges Spannungsfeld**

Vortrag von Dr. Peter Rosenkranz, 19.30 Uhr

**Mittwoch, 13. Mai**

**Russland - unberechenbare Außenpolitik einer neuen, alten Großmacht?**

Entwicklungen, Fakten, Interpretationen

Vortrag von Dr. Benno Ennker, 19.30 Uhr

**Donnerstag, 14. Mai**

**Wie gesund bin ich in 10 Jahren?**

Der Weg zur persönlichen Krankheitsvorhersage

Vortrag von Prof. Hans Ulrich Schwenk, 16.00 Uhr

**Auf den Spuren von Jan Hus: Ketzer oder Rebell?**

Diavortrag von dem Stadtführer Hans-Peter Metzger, Historiker, 19.30 Uhr

**Sauberes Geld - Wege zu einer gerechten Finanzwelt**

Vortrag von Dr. Wolfgang Kessler, Chefredakteur von Publik Forum, 19.30 Uhr

Fortsetzung von Schule und Fortbildung auf Seite 6

 **NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN**

▼ **Wichtige Telefonnummern**

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Ärztl. Notfalldienst	0180 519292350
Krankentransport	19222
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Polizeidirektion Konstanz	9950
Polizeiposten Wollmatingen	927106
Städt. Krankenhaus	8010
Stadtverwaltung	9000
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom)	8030

Ortsverwaltung	9423790
Verkehrsbüro	94237913
Grundschule	3639360
Städt. Kindergarten	44808
Kath. Kindergarten	44729
Strandbad Litzelstetten	942479
Kath. Pfarramt	44171
Evang. Pfarramt	94420
Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe e.V.	
Frau Gertrud Keller	52151
Bezirksschornsteinfegermeister	
Bernd Grawe	
	Tel./FAX 43660
	Handy 0172 8224674

▼ **Apotheken**

**Apotheken-Notdienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr anderntags**

**Freitag, 08.05.**

Apotheke am Fürstenberg, Fürstenbergstr. 86, Tel.: 77357

**Samstag, 09.05.**

Mahlhausapotheke, Paradiesstr. 1, Tel.: 25289

**Sonntag, 10.05.**

Hubertus-Apotheke, Staader Str. 2, Tel.: 31352

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Ortsverwaltung Litzelstetten, Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz  
 Verantwortlich für den amtlichen Textteil:  
 Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter.  
 Erscheint wöchentlich donnerstags.

**Herstellung und Vertrieb, verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Primo-Verlagsdruck, A. Stähle  
 Postfach 12 54, 78329 Stockach  
 Telefon 07771 93170, Telefax 07771 931740  
 e-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
 Internet: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

Stadt Konstanz

Landkreis Konstanz

# Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl und für die Wahl des Gemeinderats der Stadt Konstanz, der Ortschaftsräte Dettingen-Wallhausen, Dingelsdorf und Litzelstetten und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 7. Juni 2009<sup>1</sup>

<sup>1</sup> **Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Konstanz die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl der Ortschaftsräte Dettingen-Wallhausen, Dingelsdorf und Litzelstetten sowie die Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen der Stadt Konstanz - der Wahlbezirke der Stadt Konstanz werden in der Zeit vom **18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009** ( – mit Ausnahme Donnerstag, 21. Mai 2009 – Feiertag) während den allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme im Rathaus Kanzleistraße 13., 78462 Konstanz, Poststelle, Raum Nr. 0.47 bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

## 2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

### 2.1 Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

### 2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

---

<sup>1</sup> Als förmliche öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Satzung der Stadt Konstanz über „öffentliche Bekanntmachungen“ gilt die Veröffentlichung im Südkurier voraussichtlich am 06.05.2009. Alle weiteren Aushänge und Publikationen dienen ausschließlich der zusätzlichen Information und können nicht für Fristberechnungen herangezogen werden.

**Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) beim Hauptamt der Stadt Konstanz, Kanzleistraße 13 – 15, 78462 Konstanz eingehen.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Hauptamt – PG Wahlen** in der Poststelle, Kanzleistraße 13, Raum 0.47 bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 22. Mai 2009 bis 12:30 Uhr, bei der Gemeindebehörde-: Stadt Konstanz, Hauptamt, Kanzleistraße 13 – 15, 78462 Konstanz Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

## 5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Konstanz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

## 6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat

**Europawahl** bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009,

**Kommunalwahlen** bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 17. Mai 2009. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,

bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

bei der **Europawahl** bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist;

bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 **Wahlscheine können** von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18.00 Uhr**, beim Hauptamt der Stadt Konstanz, Kanzleistraße 13 – 15, 78462 Konstanz sowie an folgenden Briefwahlausgabestellen mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form **beantragt werden**:

- Untere Laube 24, Raum EG 0.04, bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18.00 Uhr
- Benediktinerplatz 2, Intotheke bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 12.30 Uhr
- Ortsverwaltungen Dettingen-Wallhausen (Kapitän-Romer-Str. 4), Dingelsdorf (Rathausplatz 1) und Litzelstetten (Großherzog-Friedrich-Str. 10) bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 12.30 Uhr.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. In diesen beiden Fällen sind die Wahlscheine beim Hauptamt der Stadt Konstanz, Kanzleistraße 13, 78462 Konstanz Poststelle, Raum Nr. 0.47 mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form zu beantragen

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag, mit den Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

#### 7.1 Briefwahl für die Europawahl

##### Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck "Wahlbrief für die Europawahl" und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

#### 7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

##### Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck "Wahlbrief für die kommunale Wahl".

##### Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist

im Falle der Europawahl nur möglich, wenn die Berechtigung zur Entgegennahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Entgegennahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der Kommunalwahlen nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei den Briefwahlausgabestellen selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch **Briefwahl** wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Die **Wahlbriefe für die Europawahl und für die Kommunalwahlen werden** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**Konstanz, den 05.05.2009**

**Horst Frank**  
**Oberbürgermeister**

## Stadtführungen vom 01. - 10. Mai 2009

Die Tourist-Information Konstanz GmbH bietet täglich eine oder mehrere Stadtführungen zu unterschiedlichen Themen an.

Unsere Stadtführungstermine vom 01. - 10. Mai 2009:

07.05., 10.30 Uhr Gegenwart der Vergangenheit  
 08.05., 10.30 Uhr Gegenwart der Vergangenheit  
 09.05., 10.30 Uhr Gegenwart der Vergangenheit  
 09.05., 10.30 Uhr Auf den Spuren des Konzils  
 10.05., 10.30 Uhr Das Jüdische Leben in Konstanz  
 10.05., 12.30 Uhr Gegenwart der Vergangenheit  
 10.05., 15.00 Uhr Römische Kastelruine

Treffpunkt ist die Tourist-Information am Bahnhofplatz 13. Die Führungen kosten 6,50 Euro für Erwachsene, mit Gästekarte sowie Schüler und Studenten 5,50 Euro. Für Inhaber der Bodensee-Erlebniskarte ist die Stadtführung inklusive.

Nähere Informationen bei der Tourist-Information Konstanz GmbH, Bahnhofplatz 13, D-78462 Konstanz am Bodensee, Tel.: +49 7531 1330-30, Fax +49 7531 1330-70, e-mail: info@ti-konstanz.de, www.konstanz.de



**Kath. Kirchengemeinde  
 St. Peter u. Paul, Litzelstetten**  
 Pfarrbüro, Tel. 4 41 71, Fax 94 35 45

Bürozeiten: Mi und Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr  
 Telefon: 44171, Telefax: 943545

*Gott, von dir sich abwenden heißt fallen.  
 Zu dir sich hinwenden heißt aufstehen.  
 In dir bleiben heißt sicheren Bestand haben.  
 Zu dir heimkehren heißt neu zum Leben erwachen.  
 In dir weilen heißt leben.*

Augustinus

### 5. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 09.05.2009**

18.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für verstorbene Angehörige  
 anschließend Krankensegnung und Krankensalbung

**Sonntag, 10.05.2009**

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kindergartens St. Peter und Paul  
 mit besonderem Gedenken für einen Verstorbenen, für Herrn Erwin Knecht, für Frau Hermine und Herrn Franz Moser und in besonderem Anliegen

**Mittwoch, 13.05.2009 - Mittwoch der 5. Osterwoche**

7.45 Uhr Schülergottesdienst

**Donnerstag, 14.05.2009 - Donnerstag der 5. Osterwoche**

18.30 Uhr Hl. Messe für Herrn Josef Trummer, für Frau Luzia Kilian und für Herrn Rudolf von Quenaudon

### 6. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 16.05.2009**

18.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 17.05.2009**

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für verstorbene Angehörige, für Frau Elisabeth Christ sowie für Herrn Josef und Frau Luise Riedle und Familie Aumayr

10.45 Uhr Kleine Gemeinde in der Unterkirche  
 12.00 Uhr Taufe von Mila Gleich

**Sprechstunde von Pfarrer Zimmermann:** Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr.

**Rosenkranz** beten wir täglich um 18.00 Uhr.

**Die katholische öffentliche Bücherei** in der Unterkirche ist geöffnet am Sonntag von 09.45 - 10.30 Uhr sowie am Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr.

**Pfarrgemeinderatssitzung:** Donnerstag, 14. Mai 2009, 19.30 Uhr in der kath. Unterkirche.



**Evangelische  
 Kirchengemeinde  
 Litzelstetten**

Mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf  
 Auferstehungskirche, Holdersteig 25, Evang. Pfarramt, Holdersteig 25 a, 78465 KONSTANZ  
 Telefon: 07531/94 42-0

**Pfarramt:** Holdersteig 25a,  
 78465 Konstanz, Tel. 07531/94420 Fax 944220  
 E-Mail: Konstanz-Litzelstetten@kbz.ekiba.de  
 Homepage: www.ev-kirche-litzelstetten.de  
 Bürozeiten: Dienstag 8.00-12.00 Uhr,  
 Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

*Bereitschaftsdienst für Seelsorge am Wochenende, Tel. 0160/5321003  
 (für den Fall, dass der eigene Seelsorger nicht erreichbar ist)*

### Gottesdienste

**Donnerstag, den 07.05.09**

11.00 Uhr Trauung von Gräfin Sandra Bernadotte af Wisborg und Graf Björn Wilhelm Bernadotte af Wisborg in der Schlosskirche St. Marien auf der I. Mainau (Dekan Dieter Schunck)

**Sonntag, den 10.05.09**

10.15Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Litzelstetten (Prädikantin Gabriele Boyny)  
 im Anschluss Kirchenkaffee und Kuchenverkauf

**Wochenspruch: Psalm 98, 1**

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

### Veranstaltungen

**Donnerstag, den 07.05.09**

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

**Montag, den 11.05.09**

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

### Gottesdienstvorschau

**Sonntag, den 17.05.09**

10.15Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Litzelstetten (Pfrn. Sabine Wendlandt)  
 12.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier in der Schlosskirche St. Marien/ I.Mainau (Pfrn. Sabine Wendlandt)





## VEREINSNACHRICHTEN

### Deutschland spielt Tennis

**21. Mai, 11 - 17 Uhr**  
**Tennisabteilung SV Litzelstetten**

11.00 Uhr Eröffnung  
 11.30 Uhr Kinder- & Jugendtennis  
 12.00 Uhr Schnuppertennis  
 14.00 Uhr Bändelturnier für jedermann

Auch für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt.  
 Während der gesamten Zeit freies Spielen auf den Plätzen.

Mit freundlicher Unterstützung von Intersport Gruner,  
 Www.svl-tennis.net

#### ◆ Abteilung Fußball

Liebe Freundinnen und Freunde des Litzelstetter Fußballs!

Nach Siegen gegen den FC Konstanz 2 und FC Beuren-Weildorf sowie einer Punkteteilung gegen F.A.L. mussten die Mannen von Franco Durante beim Meisterschaftsaspiranten SV Deggenhausertal ein 0:3 Niederlage hinnehmen. Der Kontakt zum Mittelfeld ist zwar hergestellt, steht aber doch sehr tönernen Füßen. Nun gastieren in einem Lokalderby der Tabellenletzte FC Wollmatingen 2. Aufgrund der Tabellenkonstellation sollte der SVL wieder punkten.

Unsere 2. Herrenmannschaft bleibt weiterhin auf der Siegerstraße. Nach Siegen gegen BSV Nordstern Radolzell, SC Bankholzen-Moos und DJK Konstanz 3 hält die von Michael Wilhelmy trainierte Truppe weiterhin mit zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer BC Konstanz-Egg Tuchfühlung. Am Sonntag erwartet die Mannschaft den Tabellendritten und Verfolger SV Markelfingen 2. In diesem Spiel fällt sicherlich eine Vorentscheidung um den für die Relegation bedeutsamen 2. Tabellenplatz.

Unser Damenteam scheint sich wieder gefangen zu haben, denn der bisherige Tabellenführer SG FC/DJK Konstanz wurde mit 3:0 abgefertigt. Mit nur drei Punkten auf den Tabellenführer FC Grüningen nehmen die Thomas Buser trainierten Damen Tabellenplatz vier ein. In vierzehn Tagen geht es dann weiter gegen den Tabellenvorletzten SV Worblingen.

Auch die von Paolo de Rosa und Rainer Bahr trainierte A-Jugendmannschaft konnte einen weiteren Sieg verbuchen. Gegen den SV Orsingen/Nenzingen setzte sich der SVL mit 7:3 durch und bleibt mit 30 Punkten Tabellendritter hinter FC Wollmatingen und FC Konstanz. Am 16.05.2009 wird sich die Mannschaft mit dem 8. der Tabelle, SG Güttingen auseinander setzen müssen.

Zum heutigen Heimspiel begrüße ich Sie und unsere Gäste aus Wollmatingen, der mit nur 4 Punkten den letzten Tabellenplatz einnehmen. Für die Mannen von Franco Durante heißt es, trotz der recht eindeutigen Tabellensituation, nicht leichtsinnig zu werden und den Gegner nicht zu unterschätzen. Das könnte schnell zu einem bösen Erwachen führen. Die Mannschaft ist also gefordert, von Beginn an mit voller Konzentration das Spiel anzugehen.

Ich wünsche uns allen ein spannendes und faires Fußballspiel und hoffe, unsere Mannschaft kann sich mit einem Sieg weiterhin im Mittelfeld stabilisieren.

Allen Litzelstetter Fußballfans und den Gästen aus Beuren-Weildorf einen schönen Fußballnachmittag im Litzelstetter Entengraben wünscht Ihnen

Ihr Erwin Gloe

**19.04.2009**

**FC Konstanz II - SV Litzelstetten I**

**0:3 (0:1)**

Dass die Mannen von Franco Durante ausgezeichneten Fußball spielen kann, ließen sie bereits im letzten Heimspiel gegen F.A.L.

aufblitzen. Gegen den Lokalrivalen wollten sie diese Leistung nun endgültig unter Beweis stellen. Konzentriert aus einer gesicherten Abwehr heraus wurde gut kombiniert und ließ dem Gegner kaum eine Torchance. Trotz zahlreicher Einschussmöglichkeiten konnte der SVL-Anhang erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff in der 45. Min. jubeln, als Uwe Wollgast sich auf der rechten Außenbahn durchsetzte und Patrick Ketzer bediente. Gegen dessen Flachschuss aus kurzer Distanz war der FCK-Torhüter machtlos und es hieß 0:1 für den SVL.

Trotz aller motivierender Worte des Co-Trainers Marco Pinheiro in der Halbzeitpause, geriet der SVL nach dem Wiederanpfeiff ein wenig ins Wanken. Plötzlich bestimmte der Gegner das Spielgeschehen und drängte auf den Ausgleich. Doch die Abwehr des SVL, allen voran „Oldy“ Hardy Riedle, hielt diesem Druck unbeschadet stand. Und zur Not stand auch noch der ausgezeichnet haltende Nicolas Böhm im Gehäuse des SVL. So konnte der SVL in der 63. Min. über Valon Raci einen Konter einleiten. Sein geschicktes Zuspiel erreichte Uwe Wollgast. Gegen dessen Flachschuss war auch diesmal der FC-Torhüter machtlos. Mit dieser 2:0 Führung im Rücken, war dem SVL-Team der Druck genommen und die Moral beim Gegner angeknackst. Es waren noch keine fünf Minuten vergangen, als über die Stationen Benjamin Märkl, Kai Schneider und dem Torschützen Patrick Ketzer ein erfolgreicher Angriff zum 0:3 abgeschlossen wurde.

Alles in allem, der SVL zeigte in diesem Spiel all die Eigenschaften, die er in einigen Spielen vermissen ließ: Kämpferischen Einsatz, Spielwitz und Kombinationsspiel. Weiter so!!!

Erwin Gloe

**26.04.2009**

**SV Litzelstetten I - FC Beuren-Weildorf**

**4:1 (1:1)**

Die Ansage von Coach Franco Durante vor dem Spiel war eindeutig. „Der FC Beuren-Weildorf ist spielstark und ist besser als sein Tabellenplatz aussagt und lässt Euch nicht auf das Stellen einer Abseitsfalle ein“. Doch kaum auf dem Platz, waren wohl die Worte des Trainers in Vergessenheit geraten. In der 13. Min. passte der Gegner einen Ball aus dem Mittelfeld vor das Litzelstetter Tor. Alles wartete auf einen Abseitspfeiff des Schiedsrichters. Aber der blieb aus und der Gästestürmer suchte sich in aller Ruhe die Ecke zum Torschuss aus und es stand 0:1 für Beuren-Weildorf. Optisch war der SVL überlegen, doch wirklich gute Chancen konnten nicht herausgearbeitet werden. Der Litzelstetter Anhang reagierte ein wenig besorgt über das sich ihm Dargebotenen und schob es auf die schon fast sommerlichen Temperaturen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff wurden sie dann doch noch versöhnt, denn der SVL erhielt an der rechten Strafraumgrenze einen Freistoß zugesprochen. Der Ball fand den Kopf des A-Jugendspielers Ragnar Martens. Dieser hatte dann wenig Mühe den Ball am Torhüter vorbei in die Maschen der Gäste zu setzen. Nach dem Wiederanpfeiff kam der SVL hoch motiviert zurück auf den Platz. In der 59. Min. startete Litzelstettens Mittelfeldspieler Uwe Wollgast auf der rechten Außenbahn ein Sololaut. Sein Pass flach vor das gegnerische Tor geschlagen fand wieder das viel versprechende A-Jugend-Talent Ragnar Martens. Er zögerte nicht und hämmerte das runde Hightech-Spielgerät zum Litzelstetter 2:1 in die Maschen. Es waren noch keine 5 Minuten vergangen, als sich Tobias Pagotto auf der linken Außenbahn durchsetzte. Sein Schuss aus spitzem Winkel konnte der Torhüter des FC Beuren-Weildorf so parieren, dass der Ball auf dem Kopf von Tobias Pagotto landete und dieser dann wenig Mühe hatte, den Ball im gegnerischen Gehäuse unterzubringen. In der 68. Min. durfte ein weiteres Mal gejubelt werden, als Tobias Pagotto diesmal von der rechten Seite einen Sololaut startete, zwei Abwehrspieler aussteigen lässt und mit einem satten Flachschuss dem Gästetorhüter keine Chance lässt und den 4:1 Endstand für den SVL markierte.

Franco Durante freute sich über die couragierte Leistung insbesondere in der zweiten Spielhälfte. „Diesmal stimmten Leistung und Ergebnis“, frohlockte der SVL-Trainer. 7 Punkte aus den letzten drei Spielen können sich durchaus sehen lassen. Am kommenden Wochenende heißt es nun beim Tabellenzweiten und Meisterschaftsaspiranten SV Deggenhausertal anzutreten, der in der Vorrunde aus dem heimischen Entengraben mit einem 2:4 drei Punkte entführte.

Erwin Gloe

**Kreisliga A**

**03.05.2009**

**SV Deggenhausertal – SV Litzelstetten 3:0 (1:0)**

In einem Spiel, in dem man zumindest die ersten 30 Minuten auf etwas Zählbares hoffen konnte, wurde leider nichts, gegen einen Gegner, der uns allein durch seine läuferische Leistung und durch den absoluten Willen geschlagen hat!

In den ersten Minuten wurde schon klar, dass es für den SVL ein schweres Spiel wird. Der Gastgeber begann sofort Druck aufzubauen und machte dieses gut. Dagegen gab es wenig Entlastung für den SVL. Ausnahmslos nur durch lange Bälle kam man kurz zur Ruhe. Doch man war sehr bemüht, sein ganzes Potenzial abzurufen und so wurde das Spiel schnell und Zweikampf hart geführt. Einen goldenen Tag hatte auch Schlussmann Sigggi Bäuerlein erwischt, der scheinbar unüberwindbar schien. Doch in der 34 Min. konnte der Gastgeber durch einen leichtsinnigen Ballverlust auf der Außenbahn eine schöne Flanke schlagen, die der Stürmer einnickte.

Eine Notbremse des SVD Keepers wurde daraufhin nur mit Gelb geahndet. Mit dem 1 : 0 ging man auch in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte kam der SVL zur seiner einzig Großchance durch Tobias Seiler, der leider nicht einschieben konnte. In der 65. Min. musste der gut aufgelegte Sigggi Bäuerlein das Spielfeld verletzt verlassen, und Orkun Simsek zog sich das Torwart Trikot an. Er musste leider noch zweimal hinter sich greifen, so dass man am Ende mit einer 3 : 0 Niederlage die Heimreise antreten musste.

Stefan Dost

**Kreisliga C**

**03.05.2009**

**DJK Konstanz 3 - SV Litzelstetten II 0:3**

**Weitere Spielergebnisse vom Wochenende:**

Kreisliga C	
SV Litzelstetten 2 - SC Bankholzen-Moos 2	6:0
Landesliga Frauen	
SV Litzelstetten - FC Pfohren	2:0
Kreisstaffel A - Junioren	
SV Litzelstetten - SG Mühlhausen	2:2

**◆ TENNIS - ERGEBNISSE**

**2. Bezirksliga Damen 50/4**

**SV Litzelstetten – TC Uhdingen 1974 6:0**

Figala-Straub 6:0,6:2; Günther-Heitzmann 6:0,6:0; Seemann-Sugg 6:2,4:6,1:0; Keller-Gutekunst 6:3,6:2; Figala/Günther-Heitzmann/Lipka 6:0,6:0; Seemann/Dummel-Sugg/Kortwinkel 6:1,6:0.

**2. Bezirksliga Herren**

**SV Litzelstetten – DJK Singen 2 4:5**

Witthoff-Wieland 2:6,0:6; Böhm-Hirnschall 4:6,6:3,7:6; Storck-Horwath 5:7,1:6; F.Marquardt-Weckbecker 4:6,4:6; Welzel-Pylarsky 6:1,6:1; Maßat-Dan 6:0,6:4; Storck/F.Marquardt-Wieland/Weckbecker 4:6,4:6; Witthoff/Maßat-Hirnschall/Horwath 6:2,5:7,0:1; Böhm/Welzel-Pylarsky/Dan 6:2,6:3.

**2. Bezirksklasse Herren**

**SV Litzelstetten 2 – TC Eigeltingen 9:0**

Wittstock-Mangelsdorf 6:3,6:3; Pourheidari-Späth 6:4,6:3; von-Briel-Riedel 6:3,6:2; Hoffmann-Höffgen 6:1,6:1; Popp-Stocker 6:3,6:3; Schmotz-Baur 6:0,6:1; Wittstock/vonBriel-Späth/Höffgen 6:0,6:1; Pourheidari/Popp-Mangelsdorf/Varela 6:0,6:0; Hoffmann/Schmotz-Riedel/Stocker 6:4,6:3.

**2. Kreisliga Herren**

**TC Immenstaad 2 – SV Litzelstetten 3 6:3**

Heberle-Haunz 6:0,6:0; Rockstroh-F.Petry 6:1,6:0; Heger-C.Petry 1:6,4:6; Sauter-Dekorsy 2:6,1:6; Neurohr-Görwitz 6:1,6:2; Domian-Hempel 6:0,6:0; Heberle/Sauter-Haunz/Görwitz 6:4,6:0; Rockstroh/Domian-F.Petry/Dekorsy 6:1,3:6,0:1; Heger/Neurohr-C.Petry/Hempel 6:0,6:0.

**1. Bezirksklasse Junioren U14**

**TC Hilzingen – SV Litzelstetten 4:2**

Schilling-Hartmann 7:6,6:2; Riedinger-R.Dekorsy 2:6,3:6; Imhof-Martin 6:1,2:6,1:0; Steidle-J.Dekorsy 6:2,6:0; Schilling/Riedinger-Hartmann/R.Dekorsy 3:6,3:6; Imhof/Müller-Martin/J.Dekorsy 6:3,4:6,1:0.

**◆ Gymnastikabteilung**

Einradworkshop:

Am Samstag den 16. Mai 2009 findet wieder ein Einradworkshop statt:

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Anfänger;  
12:00 Uhr bis 14:00 Uhr für Fortgeschrittene;  
Einräder können zur Verfügung gestellt werden.

Info und Anmeldung Brigitte Fuchs 07531-3629889 oder [brigitte.fuchs@fuchs-kn.de](mailto:brigitte.fuchs@fuchs-kn.de)

**Freie Wähler Gemeinschaft**

Wie laden Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Litzelstetten, zum nächsten BÜRGERTREFF öffentliche Fraktionssitzung und Gesprächsrunde ein an.

**Montag, 11. Mai 2009, um 20.00 Uhr**

im Kulturellen Zentrum des Rathauses Litzelstetten. Wir besprechen aktuelle Themen und besprechen die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 12.05.2009.

Fragen Sie uns - wir antworten.

Das Ortschaftsratsteam der Freien Wähler  
Brigitte Fuch, Erwin Gloe, Rudolf Riedle, Klaus Romer

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Konstanz e.V.**

**Yoga in der Schwangerschaft**

Für den Kurs Yoga für Schwangere, der am Mittwoch, 6. Mai, beginnt, gibt es noch freie Plätze. werdende Mütter treffen sich immer mittwochs von 18.00 - 19.15 Uhr. Für den Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldungen und Infos:

DRK Ortsverein Konstanz e.V., Eltern- und Familienbildung, Luisenstraße 1, 78464 Konstanz, Tel.: 07531 62970, Fax: 07531 68900, e-mail: [familie@ov-kn.drk.de](mailto:familie@ov-kn.drk.de), Internet: [www.ov-kn.drk.de](http://www.ov-kn.drk.de)



**VERANSTALTUNGEN**

**Pfingstferienprogramm 2009**

**der Initiative Ferienbetreuung für Grundschul Kinder**

Liebe Eltern, liebe Kinder, mit den heißen Temperaturen im April hatten wir schon einen Vorgeschmack auf den Sommer und hoffen natürlich auch für die Pfingstferien auf gutes Wetter für die vielen schönen Aktionen, die wir für euch vorbereitet haben:

**Dienstag, 02.06.2009 - 20 Kinder**

**Klanghölzer:** Wir sammeln bei einem Waldstreifzug geeignete Hölzer und richten diese mit Messer und Säge zu, um damit selbst xylophonartige Musikinstrumente zu bauen.

**Im Litzelstetter Wald mit Dipl. Kulturgestalter Michael Rofka**  
[www.naturschule-konstanz.de](http://www.naturschule-konstanz.de)

**Mittwoch, 03.06.2009 - max. 20 Kinder**

**Farbe und Farben:** Bei einem Rundgang durchs Museum werden verschiedene Beispiele gesucht und besprochen. Mit Ei-Tempera und Pigmenten **stellen die Kinder selbst echte Künstlerfarben her** und malen anschließend damit.

**Kunstmuseum Singen mit Museumspädagoge Thomas Mayr**  
[www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de)

**Donnerstag, 04.06.2009** - 30 Kinder

**Kinderstadtführung durch Meersburg:** Spannende Reise durch die historische Altstadt mit vielen Geschichten, Überraschungen und Besuch beim Weingeist.

**Gästeinformation Meersburg mit Stadtführerin Frau Puchstein**

www.meersburg.de

**Freitag, 05.06.2009** - 20 Kinder

**Imkerei:** Wo kommt der Honig her? Wie funktioniert ein Bienenvolk? Was macht ein Imker? Wir schleudern selbst Honig und rollen Kerzen aus echtem Bienenwachs.

**Lehrbienenstand der Imkervereine mit Denise Scharrer**

www.naturschule-konstanz.de

Wir treffen uns morgens um 8 Uhr immer in der Ortsverwaltung Litzelstetten zur jeweiligen Tagesaktion. Die Betreuung endet dort um 14 Uhr nach dem Mittagessen. Die Kosten für Betreuung, Angebot und Mittagessen oder Lunch-Paket betragen 15,- Euro pro Tag und Kind. Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder.

Bitte untenstehenden Anmeldeabschnitt mit Teilnahmegebühr bis spätestens **Montag, den 18.05.2009** bei Ina Jacoby, Im Apfelgarten 10, 78465 Konstanz-Litzelstetten abgeben. Die Anmeldung ist verbindlich und nur in Verbindung mit der Zahlung gültig. Die Gebühr kann bei Nichtteilnahme nicht erstattet werden. Wir bitten um Absage, wenn ein Kind verhindert ist (bei Ina Jacoby, Tel. 07531 45289 bis 20.05., ab 21.05. bei Lisa Heilkamp, Tel.: 0175 53290190 oder während der Betreuung bei Dagmar Wehrle, mobil: 0160 97725540).

Wir wünschen Euch viel Spaß & schöne Ferien!

*Euer Ferienbetreuungsteam*

*Karin Damm, Petra Gerlach, Lisa Heilkamp, Ina Jacoby, Dagmar Wehrle*



**Anmeldung zum Pfingstferienprogramm 2009:**

Ich melde mein Kind/ meine Kinder: (Bitte Vorname und Name eintragen)

1.....Kl.:..... 2. ....Kl.: .....

Straße Nr. .... PLZ .....Tel.-Nr. ....

(Wichtig für Anmeldebestätigung: bitte) E-mail-Adresse:.....

zum Pfingstferienprogramm der Initiative Ferienbetreuung für folgende Aktionen verbindlich an:

		Kind	1	2	15 Euro/Kind	Summe	bezahlt
Dienstag, 02.06.	Klanghölzer						
Mittwoch, 03.06.	Farben herstellen						
Donnerstag, 04.06.	Stadtführung Meersburg						
Freitag, 05.06.	Imkerei						

Ich erlaube meinem Kind / meinen Kindern an der jeweiligen Tagesaktion teilzunehmen. Ich bin damit einverstanden, dass Ferien-Fotos meines Kindes auf der Internetseite der Initiative Ferienbetreuung Litzelstetten unter www.konstanz-litzelstetten-mainau.de veröffentlicht werden. Erklärung: Ich übertrage für die Dauer der Aktion der Initiative Ferienbetreuung Litzelstetten deren Betreuungsperson die Erziehungsberechtigung über mein/e Kind/er. Mein Kind ist ausreichend kranken- und unfallversichert.

In Notfällen erreichbar unter Tel.Nr./ mobil: .....

Datum:..... Unterschrift:.....



## Caritas übernimmt Integrationsbetrieb auf der Hörli

### Integrationsbetrieb "Integration am See" in Gaienhofen-Horn unter neuer Trägerschaft

Die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen außerhalb einer Werkstätte für behinderte Menschen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dieser Entwicklung wird durch das Anbieten von Arbeitsplätzen in sogenannten Integrationsbetrieben Rechnung getragen. Im Landkreis Konstanz existieren bereits drei solcher Firmen. Dass der Spagat zwischen wirtschaftlicher Betriebsführung und speziellen sozialpädagogischen Ansprüchen nicht leicht ist, zeigt das Beispiel des Integrationsbetriebes "Integration am See" in Gaienhofen-Horn.

Vor einigen Jahren baute die Gesellschaft mit Unterstützung eines Investors das "Haus Hörli" in Horn zu einer Hotel- und Gaststätte um und konnte somit 10 behinderten Menschen einen Arbeitsplatz anbieten.

Im Jahr 2007 geriet die "Integration am See gGmbH" in eine finanzielle Schieflage. Mit einer neuen Geschäftsführung und unter dem neuen Namen "Seehörnle" wurde das Hotel neu am Markt positioniert. Da es für eine kleine, eigenständige, gemeinnützige Gesellschaft wie die "Integration am See" sehr schwierig ist, ein Projekt in dieser Größenordnung zu bewirtschaften, wurde die Suche nach einem neuen Träger aufgenommen und es konnte der Caritasverband Konstanz e.V. hierfür gewonnen werden.

"Uns war es wichtig, einen sozialen Träger zu finden, der über die notwendige Erfahrung und Fachkompetenz verfügt. Wir freuen uns, dass wir den Caritasverband Konstanz e.V. als neuen, lokal verorteten Träger gewinnen konnten", sagt Peter Winklar, Geschäftsführer der "Integration am See gGmbH".

Für die insgesamt über 15 Mitarbeiter/-innen bedeutet dies, dass die Zeit der Unsicherheit endlich zu Ende ist und das "Seehörnle" in ruhigem Fahrwasser in die Saison 2009 starten kann.

Für den Caritasverband Konstanz e.V. als Träger zahlreicher Einrichtungen für behinderte Menschen im Landkreis Konstanz ist die Übernahme eines Integrationsbetriebes die logische Weiterentwicklung der Behindertenarbeit. Vorstand Matthias Ehret erläutert, dass es von äußerster Wichtigkeit ist, behinderten Menschen eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten. "Die Zufriedenheit unserer Gäste im Hotel und in der Gaststätte sowie der Erhalt der Arbeitsplätze sind die wichtigsten Aufgaben, die es nun anzupacken gilt", so Ehret weiter. "Deshalb werden wir umgehend eine Hotelmanagerin einstellen und den Hotel-Standard auf ein Drei-Sterne-Niveau anheben."

Die Mitarbeiter/-innen des "Seehörnle" und des Caritasverbandes Konstanz e.V. freuen sich auf die kommende Saison und über viele Gäste "mit und ohne Behinderung". Zu finden ist das "Seehörnle" in Horn im Hörnliweg 14. Die Gaststätte ist täglich, außer mittwochs von 11.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

#### Kontakt

Caritasverband Konstanz e.V.  
Prof. Günter Tomberg, Matthias Ehret  
Uhlandstraße 15, 78464 Konstanz, Tel.: 07531 1200100  
e-mail: ehret@caritas-kg.de, www.caritas-konstanz.de

Integration am See gGmbH, Peter Winklar (Geschäftsführer)  
Hörnliweg 14, 78343 Gaienhofen-Horn, Tel.: 07735 93770-0  
e-mail: mail@seehoernle.de, www.integration-amsee.de



Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, Tel.: 07531 17626, Fax: 17869  
info@bildungszentrum-konstanz.de  
www.bildungszentrum-konstanz.de

2-tägiger Tanzworkshop: Raqs-Sharki - Orientalischer Tanz  
Leitung: Birgig Fejjo  
08.05.2009 von 18.00 - 20.00 Uhr und 09.05.2009 von 10.00 - 13.00 Uhr

Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

Kunstoffahrt nach München

Leitung: Ulrike Plösser

Mittwoch, 13.05.2009

Anmeldung bis 07.05.2009 im Bildungszentrum Konstanz

Märchenabend: Märchen im Münster

Leitung: Elisa Hilty

Donnerstag, 14.05.2009, 19.00 Uhr

Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

Informationsabend: Kess - erziehen

Leitung: Mafda Emerich-Scholliers

Montag, 18.05.2009, 20.00 Uhr

Kindergarten St. Martin, Eichbühlstraße 16, Wollmatingen



### 100 Jahre Lennart Bernadotte - zurück zu den Wurzeln 9. Mai bis 13. September 2009

Eine Ausstellung auf Schloss Mainau, in deren Mittelpunkt die russischen Wurzeln Graf Lennarts stehen: Seine Mutter, Maria Pawlowna, entstammte dem russischen Zarenhaus; sein Urgroßvater war Zar Alexander II.

Eine Brücke zu seiner russischen Herkunft bildete für Graf Lennart sein Cousin Prinz Michel Romanoff, den er in Biarritz kennen lernte und mit dem er sich eng verbunden fühlte. Obwohl die Lebenswege der beiden Männer auf den ersten Blick sehr unterschiedlich verliefen, weisen sie gleichzeitig erstaunliche Berührungspunkte auf. Beide wurden im Lauf des zwanzigsten Jahrhunderts Augenzeugen fundamentaler gesellschaftlicher, politischer und technologischer Veränderungen und erlebten sowohl die Katastrophen unmenschlicher Machtexzesse als auch die Früchte menschlichen Erfindungsgeistes. Zu Letzteren gehörte die Entwicklung der Medien Fotografie und Film, mit denen sich beide zeitlebens auseinander gesetzt haben. Phantasie und Kreativität wurden für sie zu Haltepunkten und Sicherheitsmomenten der eigenen Existenz – neben ihren russischen Wurzeln und dem gemeinsamen Urgroßvater ein weiterer Berührungspunkt ihrer Biografien.

Schon früh schuf sich Graf Lennart einen Namen als Fotograf und Filmemacher. Für den von ihm mitproduzierten Film „Kon-Tiki“ wurden er und seine Partner der Firma „Artfilm“ 1951 mit dem Oscar ausgezeichnet. Seine Ausstellung „Optische Träume“ mit den inzwischen legendären Makrofotografien zog weltweit Millionen Besucher in ihren Bann und wurde 1990 auch in St. Petersburg gezeigt.

Auch für Prinz Michel Romanoff, der 1924 in Paris als Sohn Prinz Fjodor Alexandrowitschs und seiner Frau Prinzessin Irina Pawlowna Paley geboren wurde, war der Film lebensbestimmend. Sein Urgroßvater mütterlicherseits war ebenfalls Zar Alexander II. und sein Großvater Großfürst Paul Alexandrowitsch, der nach dem frühen Tod seiner ersten Frau Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland und Dänemark, eine zweite Ehe mit Prinzessin Olga Valerianowna Paley eingegangen war. Aus seiner ersten Ehe entstammte Graf Lennarts Mutter Maria Pawlowna. Zusammen mit seiner zweiten Ehefrau hatte er drei Kinder, darunter Prinzessin Irina, Prinz Michels Mutter. Sie konnte 1919, gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrer Schwester vor den Bolschewiki nach Biarritz fliehen. Ihr Vater und ihr Bruder wurden in St. Petersburg ermordet. Prinz Michels Leben war von Anfang an stark beeinflusst vom Trauma dieser Katastrophe. Flucht und Exil führten dazu, dass er auf seinem eigenen Lebensweg auf sich allein gestellt war. Dieser führte ihn zum Film: Als Produktionsleiter arbeitete er viele Jahre mit den berühmtesten Regis-

seuren seiner Zeit – Julien Duvivier, Henri Georges Clouzot, Vincente Minelli.

Die Ausstellung wird mit vielfältigen kostbaren Exponaten – darunter Fotografien, Gemälde, Zeichnungen, Briefe, persönliche Gegenstände – zwei ungewöhnliche Lebensgeschichten vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse sichtbar und erfahrbar machen.

“100 Jahre Lennart Bernadotte – zurück zu den Wurzeln“ ist zu sehen vom 9. Mai bis zum 6. September 2009 und täglich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr.



Prinz Lennart mit seiner Mutter Maria Pawlowna

## Die CDU Dingelsdorf und die CDU Litzelstetten laden ein:

### Konjunktur durch Natur

### Energieeffizienz durch Gebäudesanierung

Durch Gebäudesanierung wird Kohlendioxid eingespart und effizienter Klimaschutz vorangetrieben. Diese Maßnahmen werden durch das Gebäudesanierungsprogramm gefördert. Und es wird Arbeit geschaffen: Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler hat ausgerechnet, dass über 10 Jahre hinweg 300 Arbeitsplätze geschaffen werden könnten, wenn wir alle Möglichkeiten der Gebäudesanierung nutzen würden. Hierzu laden wir Sie herzlich ein:

**Am Freitag, 08. Mai 2009, 19.00 Uhr** im Restaurant “Seeschau”, Zur Schiffslände, Dingelsdorf

- ★ CDU Bundestagsabgeordneter Andreas Jung informiert über staatliche Förderung bei privaten und öffentlichen Gebäuden,

- ★ Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler führt aus, welche Möglichkeiten der Gebäudesanierung es gibt und
- ★ Thomas Schaad, Bautechniker, erläutert Möglichkeiten für historische und denkmalgeschützte Gebäude.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre CDU Dingelsdorf  
*Andrea Kegel*  
Vorsitzende

und CDU Litzelstetten  
*Niels Gelb*  
Vorsitzender

## Agentur für Arbeit Konstanz

“BiZ-mobil” macht vom 11. bis 15. Mai Station in der Überlinger Realschule

Viele Schulklassen nutzen den Service - am 12. und 13. Mai auch für die Allgemeinheit geöffnet

Die Agentur für Arbeit Konstanz bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Raum Überlingen, die auf der Suche nach Informationen über Ausbildungen und Beruf sind, einen besonderen Service: ein mobiles Berufsinformationszentrum (BiZ-mobil) wird vom 11. bis 15. Mai in der Realschule Überlingen aufgebaut. Das BiZ-mobil wird in dieser Zeit von vielen Schulklassen aus dem Raum Überlingen besucht, ist am Dienstag- und Mittwochnachmittag (12. und 13. Mai) von 13.00 bis 16.00 Uhr aber auch für alle weiteren Interessenten zugänglich.

Nur wer sich umfassend informiert, kann eine gute Berufswahl treffen. Das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist dabei die richtige Adresse für alle, die etwas über Ausbildung, Studium, Berufsbilder und deren Anforderungen wissen möchten. Das BiZ-mobil ist das transportable Gegenstück zum stationären Berufsinformationszentrum in Konstanz. “Toll, dass es zusammen mit der Realschule gelungen ist, das BiZ-mobil zum ersten Mal nach Überlingen zu holen”, freut sich Klaus Röben, Teamleiter U25/Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit Konstanz.

Rund 400 Informationsmappen stehen den Besuchern zur Verfügung, um sich über Berufe und ihre Anforderungen zu informieren. Daneben bieten Internet-Arbeitsplätze eine weitere Möglichkeit sich zu informieren. In der Datenbank “BERUFENET” finden die Besucher detaillierte Berufsbeschreibungen, in der Datenbank “KURSNET” können sie schulische Ausbildungen, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Studiengänge bundesweit abrufen. Auch Filme zu einzelnen Berufen können über BerufeTV an den Internet-Plätzen angeschaut werden, natürlich alles kostenlos und ohne Anmeldung. Für Fragen während der Öffnungszeiten stehen Berufsberater der Arbeitsagentur als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Großer Bücher- und Schallplattenflohmarkt

zugunsten von Hospiz Konstanz e.V. am **Samstag, 09.05.2009** von 10.00 bis 12.00 Uhr

Hospiz Konstanz e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, sterbende Menschen zu begleiten, Angehörige in dieser Situation zu unterstützen und Trauernden beizustehen. Neben dem Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher braucht der Verein auch finanzielle Unterstützung.

Der Verein hat zahlreiche Bücher- und Schallplattenspenden gesammelt. Diese werden jeden zweiten und letzten Samstag im Monat sehr preiswert verkauft. Der Erlös kommt direkt der Arbeit des Vereins zugute.

Hospiz Konstanz e.V., Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz, Tel.: 07531 69138-0, [www.hospiz-konstanz.de](http://www.hospiz-konstanz.de)

**! INTERESSANTES U. WISSENSWERTES**

**Deutschlands Kinder hören immer schlechter**

**Aktuelle Daten der DAK belegen einen Anstieg von 38 Prozent bei Hörgeräten**

Kinder und Jugendliche in Deutschland hören immer schlechter. In den letzten Jahren ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die ein Hörgerät benötigen, um 38 Prozent angestiegen. Dies belegen aktuelle Daten der DAK. Konkret heißt das: Während im Jahr 2005 420 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 17 Jahren ein Hörgerät erhielten, wurden im vergangenen Jahr bereits 580 Versicherten unter 18 Jahren ein Hörgerät verschrieben. Ohrenärzte gehen davon aus, dass diese Entwicklung anhält: „In Zukunft werden immer mehr Kinder und Jugendliche unter einer bleibenden Hörschädigung leiden“, warnt HNO-Arzt und DAK-Experte Dr. Gernot Hermanussen. „Besorgniserregend ist, dass viele junge Menschen überhaupt nicht wissen, dass ein geschädigtes Hörvermögen nicht heilbar ist.“

Inzwischen hat fast jeder vierte Jugendliche in Deutschland einen nicht heilbaren Hörschaden. Sie hören so schlecht wie ältere Menschen. Hauptursache dafür ist meist zu laute Musik. Häufige Disko-Besuche, Pop-Konzerte und eine Dauerberieselung über Mini-Kopfhörer am Ohr können das Gehör unheilbar schädigen. Das Tückische an der Musik ist, dass Musiktöne angenehmer wahrgenommen werden als beispielsweise eine Kettensäge oder ein Presslufthammer. Das führt dazu, dass viele Jugendliche die Musik automatisch lauter stellen. „Wer jahrelang Musik mit Schalldruckpegeln über 100 Dezibel hört, schädigt die feinen Haarzellen im Innenohr so stark, dass am Ende eine bleibende Hörschädigung daraus wird“, erklärt HNO-Arzt Dr. Gernot Hermanussen. Alles, was über 85 Dezibel liegt, gilt per Gesetz bereits als „Lärmarbeitsplatz“. Diese Lautstärke erreicht beispielsweise ein LKW im Straßenverkehr. Wer erst einmal einen Gehörschaden hat, muss sich auf unangenehme Einschränkungen im Alltag einstellen. Vier Prozent der Sechs- bis Siebenjährigen leiden nach Angaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bereits an einer so genannten Hochtonschwerhörigkeit, die durch laute Knalle von Spielzeugpistolen, Feuerwerkskörpern oder auch Trillerpfeifen verursacht wird. Vogelzwitschern und hohe Stimmen können diese Kinder nur noch schwer wahrnehmen. Später werden Unterhaltungen anstrengender und auch der Musikgenuss eingeschränkt. „Jugendliche mit einem Hörschaden, die beispielsweise Lehrer, Pilot oder Kfz-Mechaniker werden möchten, haben ebenfalls schlechte Karten“, so der DAK-Experte. „Sie könnten bereits an der medizinischen Eingangsuntersuchung scheitern.“

Zum Tag des Lärms am 29. April appelliert die DAK deshalb an alle Eltern, mit ihren Kindern über gehörschädigenden Lärm zu reden. Bereits in jungen Jahren sollten gerade junge Menschen

ihre Ohren vor zu viel Krach schützen. Denn ist das Hördefizit erst einmal da, ist es bereits zu spät.

**◆ Hörprobleme bei Kindern und Jugendlichen: Diese Anzeichen sollten Eltern ernst nehmen**

Die Diagnose Schwerhörigkeit wird bei vielen Kindern erst nach dem zweiten oder dritten Lebensjahr gestellt. Der Grund: Kleine Kinder merken nicht, ob sie gut oder schlecht hören. Für eine optimale Versorgung ist das jedoch bereits zu spät! Und auch Jugendliche erkennen nicht sofort, ob sie gut hören. Eltern sollten deshalb die Entwicklung ihres Kindes genau beobachten. Sobald Mütter und Väter eines oder mehrere der folgenden Anzeichen bei ihrem Kind feststellen, sollte der nächste Weg zum HNO-Arzt führen. Dort überprüft er mit Hilfe verschiedener Hörtests das Gehör des Kindes.

- ★ Das Kind macht keine Fortschritte in seiner Sprachentwicklung.
- ★ Es muss sich stark beim Zuhören konzentrieren oder antwortet nur verzögert oder überhaupt nicht.
- ★ Es bittet, das Gesagte zu wiederholen.
- ★ Das Kind redet sehr laut.
- ★ Es kann Geräusche nicht nachmachen.
- ★ Es hat Schwierigkeiten, Geräusche zu orten.
- ★ Es bevorzugt ein Ohr.
- ★ Es hat oft Ohrenentzündungen.
- ★ Schon im Kindergarten hat das Kind Lernprobleme.
- ★ In der Schule hat es Probleme, dem Unterricht zu folgen und vermeidet, aktiv mitzumachen.
- ★ Das Kind hat keine Lust mehr, mit anderen Kindern zu spielen und wird zum Einzelgänger.

Kontakt: Dr. Michaela Freund-Widder, Tel. 040 2396-2335, michaela.freund.widder@dak.de

**REDAKTIONSSCHLUSS-ÄNDERUNG**

Wegen des Feiertags am 21. Mai 2009 wird für das Mitteilungsblatt Nr. 21 der Redaktionsschluss

**um einen Tag vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

*Ihr Primo-Verlag*



Einen in jeder Hinsicht sonnigen Muttertag wünscht Ihnen Ihr Team vom Primo Verlag



Primo Verlag  
 Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
 Tel. 07771/9317-11 • Fax 07771/9317-40  
 e-mail: anzeigen@primo-stockach.de  
 Internet: www.primo-stockach.de